

29. Oktober

**Sel. Restituta Kafka,  
Ordensfrau, Märtyrerin**  
Wien (G)

Helene Kafka, geboren am 1. Mai 1894 in Brünn-Husovice (CZ), wuchs in Wien-Brigittenau auf und trat 1914 bei den Franziskanerinnen von der christlichen Liebe ("Hartmannschwwestern") in Wien-Margareten ein. Ihr Ordensname war Sr. Maria Restituta. Vor ihrer Verhaftung 1942 wirkte sie lange Jahre als angesehene Erste Operationsschwester am Krankenhaus Mödling bei Wien. Unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurde sie für die Treue zu ihrem Gewissen als christliche Krankenschwester, ihren unbeugsamen Glaubensmut und ihr Bekenntnis zu einem freien Österreich am 30. März 1943 im Wiener Landesgericht enthauptet. Papst Johannes Paul II. hat Sr. Restituta am 21. Juni 1998 auf dem Wiener Heldenplatz seliggesprochen. Der 29. Oktober war der Tag des Todesurteils.

Eröffnungsvers

Diese Märtyrin hat für Christus gelebt und ist für Christus gestorben. Sie hat sich nicht gefürchtet vor den Drohungen der Richter. Darum durfte sie eingehen in die Herrlichkeit des Herrn.

*Vgl. MB II, S.906*

*oder:*

Sie ist enthauptet worden, weil sie an dem Zeugnis Jesu und am Wort Gottes festgehalten hatte.

*(vgl. Offb 20,4)*

*Messformular der Franziskanerinnen der christlichen Nächstenliebe*

Tagesgebet

Gott, du hast der seligen Maria Restituta die Gabe verliehen,  
bis in den Tod für den Glauben  
und die menschliche Würde zu kämpfen;  
Auf ihre Fürsprache gib, dass auch wir  
uns im Kreuz des Herrn rühmen  
und unerschrockene  
und treue Zeugen deines Heiles werden.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

*von der Gottesdienstkongregation approbiert (Prot 1214/98/L)*